download unter www.zobodat.at

Bericht über die Vereinstätigkeit

in den Jahren 1935 und 1936.

Die Vereinsämter waren in der Berichtszeit in folgender Weise besetzt:

Vereinsführer: Studienrat Dr. Kurt Dieroff,
Stellv. Vereinsführer: Apotheker Ernst Ubrig,
Schriftführer: Realoberlehrer Alfred Böttger,
Kassenwart: Kaufmann Fritz Plarre,
Bücherwart: Museumsdirektor Alfred Auerbach.

Mitgliederbewegung:

Die Gesellschaft hat Ende 1936
8 Ehrenmitglieder,
4 korrespondierende Mitglieder,
62 ordentliche Mitglieder,
1 korporatives Mitlied.

Vereinstätigkeit 1935 und 1936:

Wie in früheren Jahren fanden die Mitgliederversammlungen jeden dritten Dienstag des Monats im Gewerbehause statt. An größeren Vorträgen wurden geboten:

im Jahre 1935

Museums-Dir. Auerbach: Aus dem Brauchtum unseres Volkes.
Friseur Brause: Über den Zeitzer Forst.
Friseur Brause: Über Haine.
Studienrat Dr. Claus: Über Geiseltalfunde.
Studienrat Franz: Über Fjorde und Schären. (Mit Lichtbildern.)
Studienrat Franz: Die Pflanzengesellschaft der Binnengewässer. (Mit Lichtbildern.)
Oberlehrer Hemmann: Die Winterruhe unserer Schmetterlinge.
Nahrungsmittelchemiker Moos: Über Vitamine.

im Jahre 1936

Realoberlehrer Böttger: Über den Buntfilm nach dem Agfa-Color-Verfahren. (Mit Vorführungen.)

download unter www.zobodat.at

Friseur Brause: Der Wald in der Kulturgeschichte.
Studienrat Dr. Dieroff: Über Befruchtungsvorgänge bei Obstbäumen.
Studienrat Franz: Die Frühblüher des deutschen Waldes.
Rektor i. R. Mörle: Wölfe, Bären, Luchse in unserer Heimat.
Privatdozent Dr. Scheibe, Göttingen: Erlebnisse und Ergebnisse der deutschen Hindukusch-Expedition 1935.
Färbereitechniker Schimek: Kunstseide, ein chemischer Faserstoff.
Apotheker Ubrig: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Homöopathie. (Mit Experimenten.)

Viele kleinere Vorträge und Referate wurden in den Diskussionsabenden geboten. Es ergaben sich dann jedesmal fruchtbringende und interessante Aussprachen.

In den Berichtsjahren wurde eine Reihe von Ausflügen und Besichtigungen unternommen. Im Jahre 1935 war die Gesellschaft an drei Feiern vertreten:

An der Weihe der Liebe-Gedenktafel im Horst-Wessel-Hain zu Gera am 11. Januar 1935.

An der Weihe des Seydel-Eisel-Steines bei Kaimberg am 23. September 1935.

Am 25. Stiftungsfest des Lehrervereins für Natur- und Heimatkunde zu Gera, gefeiert am 31. Oktober in Bad Köstritz.

Allen treuen Mitgliedern und fleißigen Mitarbeitern sei hier der Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Möge die kommende Zeit ebenso eifrige Freunde finden wie in den vergangenen Jahren.

Heil Hitler!

Alfred Böttger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1935-1936

Band/Volume: 78-79

Autor(en)/Author(s): Böttger Alfred

Artikel/Article: Bericht über die Vereinstätigkeit in den Jahren 1935 und 1936 7-8